

UNSERE BITTE AN SIE, AN DICH.

**LEBEN SICHERN, PERSPEKTIVEN GEBEN,
ZUKUNFT GESTALTEN HELFEN.**

**DIE KINDER UND JUGENDLICHEN DER
GERMAN CHURCH SCHOOL ADDIS ABEBA
BRAUCHEN SIE, BRAUCHEN DICH.**

JETZT. PATENSCHAFT ÜBERNEHMEN.



Spendenkonto

IBAN: DE06 35060190 1011444020
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
BIC: GENODED1DKD

Bild: German Church School



**DEN ARMEN EINE CHANCE!
GERMAN CHURCH SCHOOL ADDIS ABEBA**

Das Schul- und Sozialprojekt der
Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien
– Addis Ababa Yeka Sub City zwischen Sidist Kilo und Jan Meda Field –

JETZT. PATENSCHAFT ÜBERNEHMEN.

Kontakt in Deutschland:

✉ **D-67063 Ludwigshafen, Luitpoldstraße 17**
☎ **+49 (0)621 62 966 177 /// +49 (0)176 644 318 24**
💻 **info@melkam-edil.de /// www.melkam-edil.de**

**DIE KINDER UND JUGENDLICHEN DER
GERMAN CHURCH SCHOOL ADDIS ABEBA
BRAUCHEN SIE, BRAUCHEN DICH.**



Spendenkonto

IBAN: DE06 35060190 1011444020
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
BIC: GENODED1DKD

Bild: German Church School

Die German Church School – das Schul- und Sozialprojekt der
Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien
P.O. Box 1139 Addis Ababa, Ethiopia
Tel.: +251 (11) 1 234 452 oder +251 (11) 1 220 060
Schulbüro: fostership@kreuzkirche-addis.de
Direktor: director@kreuzkirche-addis.de
Pfarrer: pfarrer@kreuzkirche-addis.de

LEBEN SICHERN, PERSPEKTIVEN GEBEN

Melkam Edil e.V. lädt alle herzlich ein, eine persönliche Patenschaft im Schul- und Sozialprojekt der German Church School zu übernehmen.

Rund 150 Kinder und Jugendliche im Schul- und Sozialprojekt der German Church School suchen Sie, suchen Dich, um einen qualifizierten Schulabschluss zu absolvieren, eine berufliche Perspektive zu erarbeiten, um zumindest einmal am Tag etwas Gesundes zum Essen zu erhalten, um ein Pflaster zu bekommen, wenn bei einem Sturz das Knie blutig wurde.

Rund 150 Kinder und Jugendliche brauchen Sie, brauchen Dich ganz dringend, denn seit dem neuen Schuljahr im September 2019 gibt es rund 20 Schülerinnen und Schüler in der Klasse 1 der German Church School in Addis Abeba, die noch gar keine Pateneltern haben.



Und: Ab Januar 2020 werden weitere 130 Kinder und Jugendliche im Schul- und Sozialprojekt der German Church School auf neue Pateneltern angewiesen sein, da ihre bestehenden Patenschaften bei einem seit Jahrzehnten für die German Church School arbeitenden verlässlichen Donor leider dann von diesem Partner umgewidmet werden.

Die German Church School wird es ohne Ihre, ohne Deine Hilfe nicht richtig schaffen, diesen Kindern und Jugendlichen ohne Pateneltern die finanzielle Grundlage für direkte und nachhaltige Lebensperspektiven in Äthiopien zu sichern.

Mit Ihrer, mit Deiner finanziellen Unterstützung für einen heranwachsenden jungen Menschen in Äthiopien kann die German Church School nicht nur unmittelbar im schulischen Bereich, im Ausbildungsbetrieb und an der Universität an Zukunft arbeiten, sondern auch im familiären Um-

... ZUKUNFT GESTALTEN HELFEN

feld des jeweiligen Patenkindes Unterstützung bieten und somit auch in gewissem Maß soziales und berufliches Umfeld gestalten. Lernen in der Schule und anschließend in der beruflichen Ausbildung oder an der Universität sind das eine wichtige Standbein für unsere Patenkinder. Sorge und Fürsorge durch die Sozialarbeit der German Church School bei persönlichen und familiär herausfordernden Situationen sichern den notwendigen verlässlichen Rahmen für ein gelingendes Leben unserer Patenkinder in ihrer Heimat Äthiopien.



Mit Ihnen, mit Dir gemeinsam können wir so bestimmt unsere eine Welt gestalten und sichern helfen.

Mit einer Überweisung in Höhe von vierzig Euro im Monat für ein Patenkind an der German Church School inmitten der sich rasant vergrößerten äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba kann und wird es gelingen, die German Church School auch viele weitere Jahre so zu unterstützen wie bisher. Fast fünfzig Jahre gibt es diese Schule bereits; dazu findet sich jede Menge an Information hier in diesem Booklet oder auf unserer Homepage www.melkam-edil.de.

Der Beitrag für das Patenkind möge bitte an uns, Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. – überwiesen werden. Zur Übernahme eines Patenkindes gibt es ebenfalls hier auf der Mittelseite im Booklet das Patenschaftsformular. Wir nehmen natürlich auch sehr gerne einen entsprechenden Anruf entgegen oder lesen eine entsprechende E-Mail. Jede neue Patenschaft freut uns und ganz sicher jeden heranwachsenden Menschen im Schul- und Sozialprojekt der German Church School in Addis Abeba.

Die Hilfe kommt direkt im Schul- und Sozialprojekt an. Wir, Melkam Edil e.V., sorgen verlässlich und unmittelbar dafür. Unsere Betriebskosten liegen bei knapp zehn Prozent; fast alle von uns arbeiten ehrenamtlich. Wir als Verein sind als gemeinnützig vom Finanzamt Heidelberg anerkannt und senden unseren Pateneltern jedes Jahr entsprechend der geleisteten Spenden individualisierte Spendenbescheinigungen zu. Und zwei Mal im Jahr erhalten unsere Pateneltern den GCS Newsletter und zu Weihnachten einen Brief ihres Patenkindes.

Es könnte Sie, könnte Dich auch froh machen, Teil eines solch großartigen Unterstützungsprojekts wie die German Church School zu sein, ein solches Projekt am Laufen zu halten.

Die German Church School braucht Sie und Dich! Jetzt!

Beste Grüße sendet der Vorstand von Melkam Edil e.V.

BILDUNG – GARANTIERT!

Die »German Church School Addis Abeba« (GCS) ist das Schul- und Sozialprojekt der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien, der Kreuzkirche in Addis Abeba.

Die Gemeinde ist damit zugleich Gründerin und Trägerin der GCS in Addis Abeba. Entwickelt hat sich die GCS aus einem im Jahr 1966 aufgelegten Sozial- und Unterrichtsprogramm für bedürftige Mädchen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Evangelischen Kreuzkirche in Addis Abeba. Die formelle Schulgründung im Jahr 1979 ging einher mit der Anerkennung der Bildungsarbeit durch das äthiopische Erziehungsministerium. 1983 folgte die Einrichtung eines ambulanten Raumes für die Krankenschwester (»Clinic«) zur medizinischen Versorgung und Gesundheitserziehung der Schülerinnen und Schüler. 1998 wurde der Schulneubau abgeschlossen und in Betrieb genommen. Seither können bis zu 600 SchülerInnen von Klasse 1 bis 8 im

Regelschulbetrieb unmittelbar an der GCS unterrichtet werden. Insgesamt werden im Jahresmittel ca. 900 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Schul- und Sozialprojekts der German Church School regelmäßig und dauerhaft gefördert.

Die SchülerInnen der German Church School Addis Abeba

kommen überwiegend aus den ärmsten Familien der Stadt.

Die Schule ermöglicht ihnen direkt vor Ort eine sehr gute Grundausbildung von Klasse 1 bis Klasse 8. Mit zeitgemäßen Unterrichtsmethoden

und entsprechender Ausstattung können die SchülerInnen einen hochwertigen Abschluss erhalten. Eine gut sortierte Bibliothek, ein naturwissenschaftlicher Fachraum für Physik und Chemie und ein Computerraum stehen zur Verfügung. Nach Abschluss der 8. Klassenstufe setzen die meisten SchülerInnen ihren Schulbesuch auf weiterführenden staatlichen Schulen bis zur 10. Klasse (vergleichbar der deutschen Mittleren Reife) oder bis zur 12.



Bild: German Church School

Klasse (vergleichbar dem deutschen Abitur) fort. In der Regel verbleiben die SchülerInnen auch während ihrer weiterführenden Schulausbildung, ihrer beruflichen Ausbildung oder ihres Studiums im



Bild: German Church School

Schul- und Sozialprojekt der GCS und werden bis zu ihrem Ausbildungs-, Berufs- oder Studienabschluss weiter gefördert.

Die Auswahl der SchülerInnen, die in das Programm der GCS aufgenommen und gefördert werden, erfolgt auf Grundlage sozioökonomischer und geografischer Kriterien. Unsere SchülerInnen sollen nach Möglichkeit in einem Umkreis von bis zu fünf Kilometern um die GCS wohnen und aus mittello-

sen, einkommensschwachen und/oder schwierigen Familienverhältnissen stammen. Üblicherweise können die Eltern unserer SchülerInnen kein ausreichendes und regelmäßiges Einkommen erzielen – die überwiegende Mehrzahl der Eltern unserer SchülerInnen müssen als Tagelöhner oder Aushilfs- und Saisonkräfte arbeiten oder sind arbeitslos bzw. arbeitsunfähig.

Die GCS ist um ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis der Schülerschaft bemüht.

So sind derzeit je 50 Prozent unserer SchülerInnen Mädchen bzw. Jungen. Darüber hinaus hat sich die GCS das Ziel gesetzt, »Inklusion zu leben«. Darum werden in den Klassen **behinderte und nichtbehinderte SchülerInnen gemeinsam unterrichtet.** Ein Schwerpunkt des Inklusionsprogrammes der Schule liegt dabei auf Kindern mit Sehbehinderungen, da starke – zum Teil infektbedingte – Sehbeeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Blindheit besonders in der armen äthiopischen Bevölkerungsmehrheit sehr weit verbreitet sind und die Betroffenen in der äthiopischen Gesellschaft massiv ausgegrenzt und üblicherweise weithin vom Schul- und auch Arbeitsleben ausgeschlossen bleiben.

INKLUSION LEBEN

Inklusion ist für die German Church School kein Fremdwort, sondern tägliche Praxis. Seit 25 Jahren sitzen in jeder Klasse mindestens zwei blinde oder sehbehinderte Kinder. Am Schuljahresanfang werden jeweils ein sehendes und ein behindertes Kind zu einem Team verbunden. Das bedeutet praktische Hilfe im Schulalltag und zum Teil auch langanhaltende Freundschaften. Auch für den Sonderförderbedarf ist die GCS gut vorbereitet. Unterricht in Braille-Schrift, behindertengerecht ausgerüstete Computer und audiovisuelle Hilfsmittel fördern die sehbehinderten Kinder bestmöglich.



Bild: German Church School

In vielen Bereichen Äthiopiens sind behinderte Menschen immer noch benachteiligt. Eltern erhalten Vorwürfe, wenn ihr Kind blind auf die Welt kommt. Unbehandelte Krankheiten in früher Jugend, schlechte Ernäh-

rung, Unkenntnis möglicher Behandlungsmethoden und fehlende finanzielle Mittel führen dazu, dass über sechs Prozent der äthiopischen Bevölkerung blind oder sehbehindert sind. Seit zehn Jahren entwickelt die GCS ihr Angebot weiter, so dass auch Kinder mit Mehrfachbehinderung aufgenommen werden können. Die über Jahrzehnte gewachsene Erfahrung macht es möglich, sogar SchülerInnen zu fördern, die blind und geistig behindert sind.



Bild: German Church School

Die GCS ist für ihr Inklusionsprogramm weit über die Grenzen von Addis Abeba hinaus bekannt. Inzwischen konnte sie landesweit mehr als 20 Schulen in Sachen Inklusion beraten und bei der Entwicklung eigener Programme begleiten. Der Inklusionsansatz wird auch in den vorgesetzten äthiopischen Bildungsbehörden besonders anerkannt.

ALLE ZUSAMMEN

WER PROBLEME HAT ... „Marta ist in der letzten Zeit so unkonzentriert.

Können Sie mal zu den Eltern gehen?“ Die Sorge der Klassenlehrerin ist nicht unbegründet. Als die zwei SozialarbeiterInnen zur Familie fahren, wird ihnen das ganze Elend klar. Der Vater ist krank geworden und hat seine Arbeit verloren. Drei Monate konnte die Familie die Miete nicht bezahlen, der Vermieter ließ ihre Wohnung räumen. Jetzt lebt die Familie buchstäblich auf der Straße.



Bild: Barbara Reske

Die Sozialarbeit der German Church School kann in solchen Fällen helfen. Die betroffene Familie erhält Wohnhilfe und Unterstützung bei der Suche eines neuen Wohnorts. Da alle Familien aus den ärmsten Schichten der Stadt kommen, macht die Schulsozialarbeit viele Er-

fahrungen mit schlimmen Situationen von Armut. Oft hilft die GCS mit Beratung, Sachmitteln oder Geld, denn die SchülerInnen sollen eine echte Chance haben. ... BEKOMMT HILFE

Nicht selten sind es Drogenprobleme der Eltern, häusliche Gewalt oder schlichtweg Vernachlässigung, die SchülerInnen am Lernen hindern. Die GCS unterstützt die Eltern mit Beratungsgesprächen und begleitet sie dabei, ihre Situation zu ändern. Zusammen mit anderen Einrichtungen in Addis Abeba bietet die GCS ein Netzwerk der Hilfe an, das schon viele Familien erfolgreich genutzt haben.



Bild: Matthias Sperle

SCHULE GEGEN DEN HUNGER

Immer noch sind Mangel- und Fehlernährung ein großes Problem in Äthiopien, auch in Addis Abeba. Familien gehen in den späten Abendstunden zu den Hotels oder Restaurants und erbetteln sich dort die Reste. Kinder verdienen sich kleine Beträge als Schuhputzer, mit kleinen Bauchläden auf der Straße oder arbeiten stundenlang in Geschäften, nur um einige wenige Lebensmittel kaufen zu können.

Die German Church School versucht mit ihrer Schulspeisung gegenzusteuern. Jeden Tag bekommen die Kinder Bananen und ein großes Brötchen, auf amharisch kleines Brot »tinnisch dabo« genannt, zweimal in der Woche auch frische Milch. Für viele Kinder ist das die einzige Mahlzeit des Tages.



Bild: Barbara Reske

Die Krankenschwester an der GCS gibt Kurse zum Thema Ernährung. Eltern sollen erfahren, was ein Kind braucht, um sich gut und gesund zu ernähren. Manchmal sind es auch gar nicht zuerst die Finanzen, sondern Unkenntnis, die zu Mangelversorgung oder unzureichender Ernährung führt.

Im schuleigenen ambulanten Schwesternzimmer werden kleine Verletzungen behandelt; es wird in allen Fragen von Gesundheit beraten und Fortbildungen werden angeboten. Und bei schweren Krankheiten sorgt die „nurse“ dafür, dass nach Möglichkeit in kurzer Zeit der richtige Arzt oder die passende Klinik erreicht werden.



Bild: Saskia Berling

SCHULE MIT TRADITION

Den Anfang machen engagierte Frauen des Frauenkreises der Kreuzkirche in Addis Abeba. Sie bringen armen Kindern aus der Nachbarschaft der Kirche Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Der Zuspruch ist enorm.

1966 fällt die Entscheidung, für die Bewohner benachbarter Stadtviertel der Kreuzkirche ein soziales Angebot aufzubauen. Ein bescheidenes Unterrichts- und Hilfsprogramm für bedürftige Mädchen wird im Gemeindesaal gestartet.

1971 werden neue Gebäude für das damals sogenannte „Social Services Center“ eingeweiht. Sie schaffen Raum für die inzwischen stark ausgeweitete Arbeit: 110 Frauen und Mädchen erhalten Unterricht in Amharisch, Englisch, Nähen und Kochen. Damaliges Ziel: ein Frauenbildungszentrum mit Hilfe von „Brot für die Welt“.

1976 erfolgt eine Neuorientierung: Das Sozialzentrum wird Schule. Erster Schritt ist die Öffnung auch für Jungen, der Lehrplan nähert sich dem staatlicher äthiopischer Schulen an. Fächerausweitung und Schaffung von Klassenverbänden ziehen die Einstellung äthiopischer Lehrkräfte nach sich.

1979 Die formelle Schulgründung: Die Bildungsarbeit wird vom äthiopischen Erziehungsministerium anerkannt.

1983 wird ein schuleigenes medizinisches Schwesternzimmer zur Versorgung und zur Gesundheits-erziehung für die SchülerInnen eingerichtet.

1989 läuft das Programm der „Integrierten Blindenerziehung“ an. Angesichts des wachsenden Andrangs auf die Schulplätze wird ein Auswahlverfahren angewandt.

1998 Bauabschluss des Schulneubaus in seiner heutigen Form. Bis zu 1.000 Schüler können nun im „Zwei-Schichtbetrieb“ unterrichtet werden.

2011 Die German Church School wird PASCH-Schule, gehört damit zu den Schulen im Ausland, an denen das Auswärtige Amt im Verbund mit verschiedenen deutschen Einrichtungen Deutsch fakultativ als Fremdsprache anbietet.

2017 Die German Church School kann auf über 45 erfolgreiche Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Eine Zeit voller Spannung und mit Herausforderungen und Erfolgen.



Übernahme einer Patenschaft

Ja, ich werde Pate!



Vorname, Name*:
Namenszusatz / Firma:
Strasse + Hausnummer*:
PLZ + Ort*:
E-Mail:
Telefon:
Mobil:

* erforderliche Mindestangaben

Sie können ein Kind mit einer **persönlichen Patenschaft mit € 40 im Monat** unterstützen oder Sie können die German Church School in Form einer **Projektpatenschaft mit einem monatlichen Betrag Ihrer Wahl** unterstützen:

bitte ankreuzen	Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für	bitte eintragen	Kind(er)
bitte ankreuzen	Ich übernehme eine Projektpatenschaft in Höhe von	bitte eintragen	€ / Monat

Sie können Ihre Patenschaft jederzeit und sofort ohne Angabe von Gründen beenden.

Ich spende per Dauerauftrag/ Überweisung	Gewünschter Beginn:
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich	bitte eintragen
bitte angeben / ankreuzen	

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mir Informationen über die German Church School Addis Abeba per Postbrief und/oder E-Mail zusenden: ja nein

bitte ankreuzen

Bitte beachten Sie auch unsere umseitigen Hinweise zum Datenschutz.

Ich habe die Hinweise zum Datenschutz gelesen und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden.

X _____ X _____
Datum **Unterschrift**

Bitte per Post an: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.
 Luitpoldstraße 17
 D-67063 Ludwigshafen

per E-Mail an: info@melkam-edil.de

Telefon: +49 (0)621 62 966 177 oder +49 (0)176 644 318 24

Bitte gegebenenfalls diese Doppelseite entnehmen, ausfüllen, unterschreiben und per Post an Melkam Edil e.V., Luitpoldstraße 17, 67063 Ludwigshafen. Sie finden ein ausfüllbares PDF-Formular zum Herunterladen auch online unter www.melkam-edil.de

Hinweise zum Datenschutz:

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir, Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V., Konrad-Adenauer-Ring 50, 69214 Eppelheim, nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO und ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten in Deutschland / einem Mitgliedsstaat der EU. Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicher zu stellen, dass die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden und um damit die durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

Ihre Daten werden von uns weder veröffentlicht, noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in/an Länder und/oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. des EWR (sogen. Drittstaaten) oder Internationale Organisationen außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können, wie z.B. Name, Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse.

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, um Ihre Anfragen zu beantworten, Sie über unsere sowie die Arbeit und aktuelle Projekte der German Church School Addis Abeba per Postbrief, E-Mail und/oder Telefon zu informieren, sowie um Patenschaften für Schülerinnen und Schüler der German Church School Addis Abeba und/oder Ihre Mitgliedschaft im Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. zu begründen und zu verwalten und Ihnen steuerlich wirksame Zuwendungsbestätigungen über Ihre Spenden auszustellen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Spendendaten (d.h. Name, Anschrift, Bankverbindung und Datum und Betrag der Spende) für die Dauer von zehn Jahren zu speichern.

Wir verwenden neben den Daten, die Sie uns mitgeteilt haben, gegebenenfalls weitere Daten aus allgemein zugänglichen Verzeichnissen. Selbstverständlich können Sie einer solchen Kontaktaufnahme jederzeit widersprechen. Ebenfalls können Sie der Nutzung Ihrer Daten für weitere Informationszwecke jederzeit widersprechen. Schreiben Sie hierzu an info@melkam-edil.de

Ihre Datenschutzrechte im Überblick:

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten durch uns zu veranlassen.

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Herkunft zu erhalten.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, personenbezogene Daten durch uns löschen zu lassen, sofern diese für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns einschränken zu lassen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten.

Recht auf Widerspruch: Sie haben das Recht, gegen eine bereits erteilte Einwilligung zu Datenverarbeitung jederzeit Widerspruch einzulegen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an info@melkam-edil.de. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten nicht mit der DSGVO vereinbar ist, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit zu. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infotehk/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der folgenden Adresse an uns wenden (Geschäftsstelle):

Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.
 Luitpoldstraße 17
 67063 Ludwigshafen
 E-Mail: info@melkam-edil.de
 Fon: 0621 62 966 177
 Mobil: 0176 644 318 24



1



2



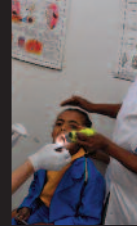
3



4

impressionen german church school addis abeba

impressionen german church school addis abeba



5

6

7

8

9

impressionen german church school addis abeba

impressionen german church school addis abeba



10

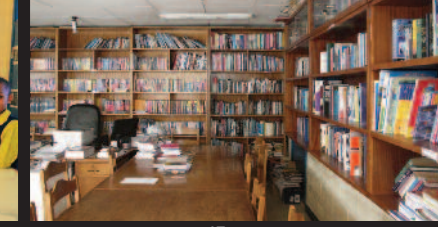
11

12

13

impressionen german church school addis abeba

impressionen german church school addis abeba



14

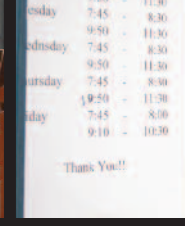
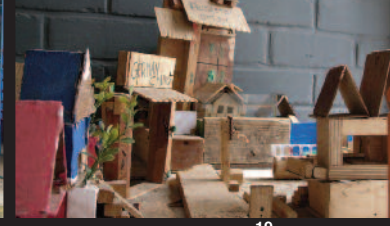
15

16

17

impressionen german church school addis abeba

impressionen german church school addis abeba



18

19

20

21

22

impressionen german church school addis abeba

impressionen german church school addis abeba



FÖRDERVEREIN & PATENSCHAFTEN

Wir – der Melkam Edil - Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. – kümmern uns um die Spendenverwaltung, betreuen die Patenschaften, beantworten Ihre Fragen und stehen der Schule mit Rat und Tat zur Seite. **Als 2015 ausgegründeter Förderverein der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien sind wir ausschließlich und exklusiv für die »German Church School Addis Abeba« engagiert und tätig.**



Bild: German Church School

Die meisten der SchülerInnen der GCS werden über **persönliche Direktpatenschaften** gefördert und unterstützt. Dies bedeutet, dass Sie als Patin, Pate oder Pateneltern „Ihr“ Patenkind – im Idealfall bis zu dessen Schul- und/oder Ausbildungsabschluss – unterstützen. Wenn Sie eine persönliche Direktpatenschaft für eine Schülerin oder einen Schüler der German Church School übernehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte kurz mit und/oder senden Sie uns das ausgefüllte »Formular – Übernahme einer

Patenschaft« (Doppelseite 8 + 9 in diesem Booklet) per Postbrief zu oder laden Sie sich das Formular unter www.melkam-edil.de als PDF herunter.

Der **monatliche Patenschaftsbeitrag Ihrer persönlichen Patenschaft** sollte **€ 40 pro Monat** nicht unterschreiten. Damit ist die schulische, medizinische und materielle Grundversorgung Ihres Patenkindes gesichert. Ihre Patenschaftsbeiträge sind Ihrem Patenkind zugeordnet und finanzieren den Schulunterricht, die Unterrichtsmaterialien, die Schuluniform und Schuhe, die tägliche Schulspeisung, die grundmedizinische Versorgung und soziale Betreuung Ihres Patenkindes sowie anteilig die administrative Verwaltung der Patenschaft. Ein kleiner Anteil wird an Ihr Patenkind und dessen Familie monatlich bar ausgezahlt, um der Familie eine Hilfe zur Bewältigung ihres schwierigen täglichen Lebens zu geben.

Alternativ oder ergänzend können Sie auch eine „**kindunabhängige Projektpatenschaft**“ übernehmen. Wie der Name nahelegt, ist diese ohne direkten Patenkindbezug. Wir unterstützen damit die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Programm der GCS, die noch keine persönlichen Pateneltern haben, deren Pateneltern die Patenschaft beendet haben oder deren Pateneltern die Patenschaftsbeiträge für ihr Patenkind – vorübergehend oder dauerhaft – nicht mehr aufbringen können oder wollen.



Bild: German Church School

Projektpatenschaftsspenden setzen wir fallweise auch zur Unterstützung von SchülerInnen der GCS ein, die dringend zusätzliche **medizinische Hilfe bei akuten Erkrankungen** oder **nach Unfällen** brauchen oder deren Familien aufgrund **familiärer Notlagen** und **in Notfällen** dringender Unterstützung bedürfen. Obgleich weniger direkt und individualisiert, sind kindunabhängige Projektpatenschaften eminent wichtig –, gewährleisten sie doch, den täglichen Schul- und Sozialbetrieb der GCS unterschiedslos und für alle unsere SchülerInnen kontinuierlich und auf gleichbleibendem Niveau aufrechterhalten zu können, und zwar auch dann, wenn Patenschaftszahlungen unerwartet ausgesetzt oder verabsäumt werden oder es zu unvorhersehbaren Notlagen innerhalb der Familien unserer SchülerInnen kommt.



Bild: German Church School

FÖRDERVEREIN & PATENSCHAFTEN

Patenschaftsbeiträge und Zuwendungen an Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. zugunsten der German Church School **können Sie steuerlich geltend machen.** Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. ist nach dem Freistellungsbescheid durch das Finanzamt Heidelberg, Steuer-Nr. 32489/51792 vom 10.05.2017 als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne §§ 51ff. AO dienend, von Körperschafts-, Schenkungs-, Erbschaftsteuer und Solidaritätszuschlag befreit. Jeweils im ersten Quartal eines Jahres erstellen wir für Sie eine **Spendenbescheinigung** für das vorangegangene Jahr.

Zweimal im Jahr erhalten Sie den »**German Church School**«-Newsletter, der über die aktuelle Arbeit und Ereignisse an der Schule berichtet. Einmal im Jahr – kurz vor Weihnachten – bekommen Sie in der Regel einen **persönlichen Brief Ihres Patenkindes.** Wenn Sie möchten, können Sie Ihrem Patenkind auch selbst kleine Briefe schreiben – sie oder er wird sich sicher sehr über Ihre Post freuen. Die Postadresse ist:

German Church School Addis Abeba
P.O. Box 1139
Addis Ababa, Ethiopia.

Bitte schreiben Sie – wenn möglich – in englischer Sprache. Auch wenn die GCS das Sozialprojekt der Deutschen Evangelischen Gemeinde ist, lernen die Kinder im Regelfall kein Deutsch. Nur einige nehmen am PASCH-Deutsch-Programm teil.

Sollten Sie nach Äthiopien reisen, können Sie die **German Church School** selbstverständlich auch **persönlich besuchen und Ihr Patenkind treffen.** Bitte vereinbaren Sie dazu ggfs. einen Besuchstermin über uns.



SO KÖNNEN SIE HELFEN

Werden Sie Pate und geben Sie einem äthiopischen Kind mit 40 € im Monat eine hochwertige Ausbildung, so dass es später einmal seinen Lebensunterhalt verdienen und seinen Teil zur Entwicklung seines Heimatlandes Äthiopien beitragen kann.

Oder fördern Sie das Schul- und Sozialprojekt »German Church School« kindunabhängig – den Betrag bestimmen Sie selbst. **Jede einzelne Spende ist sehr willkommen und trägt zum Gelingen unseres Schul- und Sozialprojektes bei!**

Spendenkonto für die German Church School Addis Abeba

IBAN: DE06 3506 0190 1011 4440 20
BIC: GENODED1DKD
Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
Kontoinhaber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.



Postanschrift & Geschäftsstelle

Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.
Luitpoldstraße 17
D-67063 Ludwigshafen am Rhein
E-Mail: info@melkam-edil.de
Fon: +49 (0)621 62 966 177
Fon: +49 (0)176 644 318 24

Impressum

Herausgeber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.
Konrad-Adenauer-Ring 50, D-69214 Eppelheim
VR 701080, Amtsgericht: Freiburg im Breisgau
Verantwortlich: Barbara Reske (1. Vorsitzende)

Vorstand: Barbara Reske, Gerlind Krause, Saskia Berling, der/die PfarrerIn der Ev. Gemeinde Addis Abeba

Bildnachweise Seite 10/11: Saskia Berling: 9; German Church School: 5, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 18; Gerlind Krause: 2, 25; Barbara Reske: 6, 7; Matthias Sperle: 1, 3, 4, 11, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26

Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang. **Druckauflage:** 5000



ERSCHEINUNGSJAHR 2019/11